

## XI. Tirol, italienisches Gebiet.

Referent: Prof. Josef Damian.

Die Zahl der Beobachter hat sich im Laufe des Beobachtungsjahres um 27 erhöht. Das Jahr war ein bebenarmes, denn es fand nur eine Erschütterung statt, die allgemein und fast im ganzen Gebiete wahrgenommen worden ist. Da dieselbe in der frühen Morgenstunde sich ereignete, so mag es erklärlich sein, daß so wenige Fragebogen eingelaufen sind.

### Beben vom 10. März.

1. Ala zirka 5<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im Zimmer im zweiten Stock im Bette; das Haus steht auf Schotter. Der einmalige wellenförmige Stoß wurde allgemein wahrgenommen, schien von NO gekommen zu sein und mag 4<sup>s</sup> gedauert haben; einige glaubten ein leises Geräusch vernommen zu haben, welches der Erschütterung voranging. Wandbilder gerieten ins Schwanken; Schaden wurde keiner verursacht. Prof. Korn. Pinter.

2. Riva am Gardasee, um 5<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>. Die Erschütterung begann mit einem Heben und darauffolgenden Schwingen, das 4 bis 5<sup>s</sup> dauerte. Ein paar Sekunden später folgte ein zweites, heftigeres und längeres Schwanken von ungefähr 10<sup>s</sup> Dauer in der Richtung von SO—NW. Man hörte nur das Klappern der Türen in den Angeln. Die Erscheinung wurde auch in anderen Häusern wahrgenommen. Dr. Hartung v. Hartungen, Arzt in Riva.

3. Arco um 5<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im II. Stocke im Bette. Der Ort steht auf Alluvialboden. Das von nur wenigen Leuten wahrgenommene, aus zwei kurzen vertikalen Stößen bestandene Beben hatte eine Dauer von 1<sup>s</sup> und war von keinem Geräusche begleitet. Albert Stieler, k. k. Postkassier.

4. Gereut, Frassilongo, um 5<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> ungefähr. Der Beobachter und andere Leute wurden aus dem Schlafe geweckt. Nach einigen Aussagen soll mit dem Beben auch ein unterirdisches Getöse verbunden gewesen sein; in einer Familie hörte man deutlich das Klirren der Pfannen. Ein ziemlich heftiges Schaukeln weckte den Beobachter aus dem Schlafe. Das Beben war wellenförmig, mag einige Sekunden gedauert und eine NS-Richtung gehabt haben. Joh. Hellweger, Schulleiter.

5. Marter um 5<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im II. Stocke, im Aufstehen begriffen. Der Ort steht auf Anschwemmungsboden. Die Erschüt-

terung wurde von allen Leuten, die wach waren, gespürt und bestand aus zwei durch 1 oder 2<sup>m</sup> von einander getrennten Stößen, sie scheint wellenförmig gewesen und eine NS-Richtung gehabt zu haben. Die Richtung wurde zum Teile durch das Gefühl, zum Teile durch die in Bewegung gesetzten Gegenstände, wie Wandbilder und Pfannen, bestimmt. Das Pendel einer Wanduhr blieb stehen. Die Stöße dauerten 2 bis 3<sup>s</sup>. Bewegungen von Bildern und Geschirren wurden auch anderswo beobachtet. Das Beben wurde im zerstreuten Orte allgemein wahrgenommen, wie aus den Erzählungen der Schulkinder hervorging. G. Scala, Lehrer.

6. Predazzo um 5<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich in seinem allein stehenden Hause im II. Stocke im Bette. Das Haus steht auf bebaulichem Anschwemmungsboden. Die wellenförmige, nur von einzelnen Personen wahrgenommene Erschütterung bestand aus einem Stoße in der NO-Richtung, wie aus dem Gefühle hervorging. Derselbe dauerte ungefähr 10<sup>s</sup> und war von keinem Geräusche begleitet. — Um 9<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im II. Stocke im Gespräche. Das Haus steht auf bebaulichem Felde. Die allgemein gespürte Erschütterung bestand aus einem leichten wellenförmigen Stoße in der Richtung von SW—NE in der Dauer von 12<sup>s</sup> und war mit einem gleichzeitigen Geräusche verbunden. G. Brigadoi, Lehrer.

7. Tione um 5<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im III. Stocke. Das Beben, aus einem einzigen, kaum fühlbaren Stoße bestehend, wurde nur von einzelnen Personen gefühlt und war von unten nach oben gerichtet.

8. Proveis um 9<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> abends. Der Beobachter befand sich im Bette. Die Bewegung wurde allgemein wahrgenommen und bestand aus zwei Erschütterungen, die von einer Pause von 3 bis 4<sup>s</sup> getrennt waren. Es war ein kurzer Seitendruck mit darauffolgendem Zittern von abnehmender Stärke, die Richtung von NW und die Dauer des ersten Stoßes von 4 bis 5, des zweiten von 2 bis 3<sup>s</sup>. Das Geräusch mit dem Beben gleichzeitig war dem Brausen des Windes ähnlich und die Leute glaubten auch, das Beben sei ein Windstoß gewesen. (L. Margari, Schulleiter.)

9. Malè um 5<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>. Der Beobachter befand sich im I. Stocke im Bette, das von W—E steht. Man hörte ein dumpfes unterirdisches Geräusch wie von einem Bergsturze, das etwa 4 oder 5<sup>s</sup> gedauert haben mag. Der Ort liegt auf Anschwemmungsboden. Die von unten nach oben gerichtete, allgemein gespürte Erschütterung bestand aus einem Stoße. Ein dumpfes Geräusch war mit dem Beben gleichzeitig. Schaden hat es keinen verursacht. Wandbilder gerieten in Bewegung. — Um 10<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> abends. Der Beobachter befand sich im I. Stock im Bette, das von W—E steht; er hörte zuerst ein dumpfes Geräusch, dann ein Knarren der Sessel und Türen. Schaden wurde keiner verursacht. P. Rizzi, Schulleiter.

Dimaro um 5<sup>h</sup> früh und um 11<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> abends. Der Beobachter war in einem Hause, in dem die Bewegung überall wahrgenommen worden ist. Der Boden besteht aus Alluvium. Die Beben wurden von einem großen Teile der Ortsbevölkerung gespürt. Die Bewegung um 5<sup>h</sup> war wellenförmig, jene um 11 (23)<sup>h</sup> ein Stoß von unten nach oben. Die Erschütterung in der Früh schien,

vom Bette aus beurteilt, von O gekommen zu sein; es hatte gar keine Folgen, jenes am Abend riß einen Wandspiegel los oder einzelne Pfannen in der Küche und einen Verwurf vom Oberboden. Die Bevölkerung wurde gar nicht beunruhigt. In einem Stalle erhoben sich die zehn Rinder sofort etwas beunruhigt, zwei Kälber begannen zu blöken und ein Hund zu bellen. Endrici Fortunato, Schulleiter.

### **Beben vom 3. April.**

Arco. Um 3<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> wurde ein ziemlich lang dauerndes (25<sup>s</sup>) Beben wahrgenommen. Emil Dittrich-Kalkhoff.

In den Tiroler Tagesblättern vom Jänner war die Nachricht enthalten, daß am 5. oder 6. Jänner im Adamellogebiete eine Erderschütterung wahrgenommen worden sei, welche Lawinengänge verursacht habe. Nachfragekarten aus Dimaro, Mezzana, Vermiglio, Vigo Rendena, Villa Rendena, Tione, Roncone, Creto, Condino und Storo ergaben negative Resultate.

---